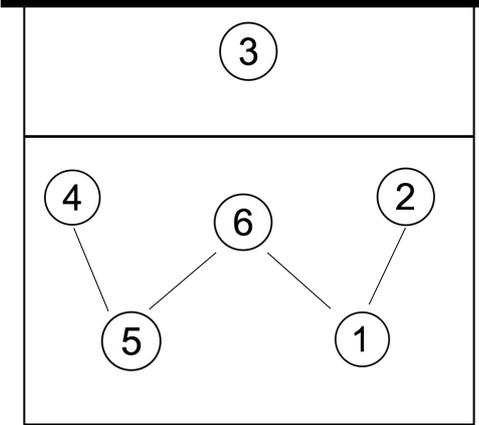
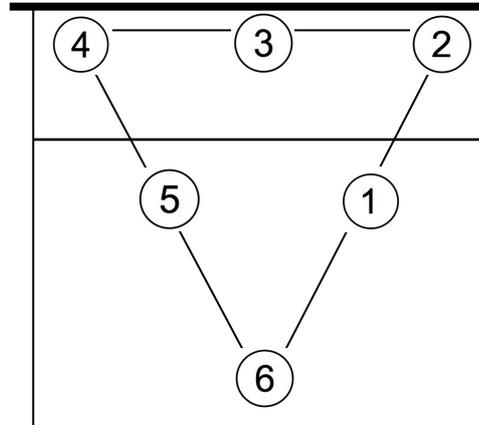
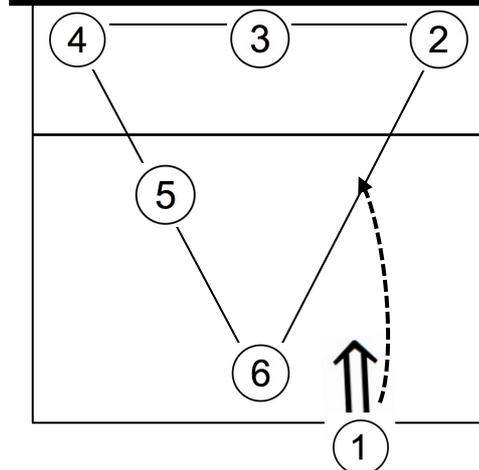
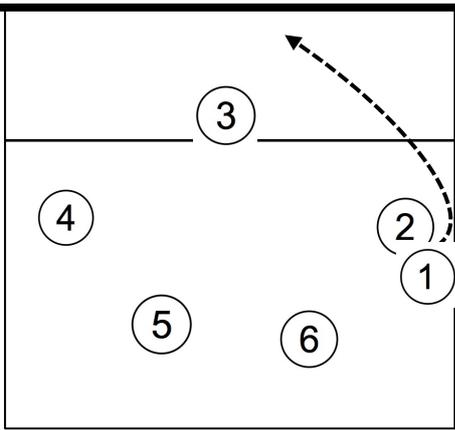


Gelingensbedingungen:

- **Service-Aannahme:** → hohe Bälle ins Haus spielen (ideal: 1-2m von Netz entfernt)
- **Pässe:** hohe Bälle → **Raum und Zeit geben**, Pässe sind im Sprung angreifbar
- **Eigener Angriff:** Druck erzeugen; gegnerisches Team stressen (in Lücken spielen, hart schlagen), Punkte erzielen; → **Druck aber mit Köpfchen (Risikomanagement)**
- **Spiel geht weiter:** bereit sein, Soutien, Positionen schnell einnehmen, vorausdenken
- **Engagement:** gut kommunizieren und um jeden Ball kämpfen, gegenseitiges Aushelfen

<p>1 Bei gegnerischem Service</p> 	<p>Idee: solide Abnahme – Angriff ermöglichen</p> <p>Pos 3: Passeur</p> <p>Pos 2/4: Seitenlinie und kurze Bälle</p> <p>Pos 6: kurze Bälle, evtl. lange flache (oben angenommen)</p> <p>Pos 1/5: lange Bälle</p> <p>→ Merkpunkt: Aufstellung in W</p> <p>→ Kommunikations-Tipp: früh rufen, wer annehmen wird</p>
<p>2 Bei gegnerischem Ballbesitz</p> 	<p>Idee: Bereit sein für Verteidigung</p> <p>Pos 2, 3, 4 bereit für Block</p> <p>Pos 5 und 1: Zentrum</p> <p>Pos 6: Grundlinie</p> <p>System: Tannenbaum = «Basis»</p> <p>→ Kommunikations-Tipp: wenn Ball über Netz gespielt wird ruft das Team «Basis!»</p>
<p>3 Bei eigenem Service</p> 	<p>Idee: Nach Service sofort in «Basis»</p> <p>Pos 1 am Service: nach Service sofort ins Feld und Bereitschaft</p> <p>Pos 2-4: Blockbereitschaft am Netz (!), Hände oben; beobachten, wer geblockt werden muss</p>

4 Pene 1 bei gegnerischem Service



Kernidee: Angriff bei 3 Netzpositionen möglich

Vor Service:

Pos 1 steht hinter Pos 2, keine Annahme

Pos 3 bereit für sehr kurze Bälle (inkl. Netzroller)

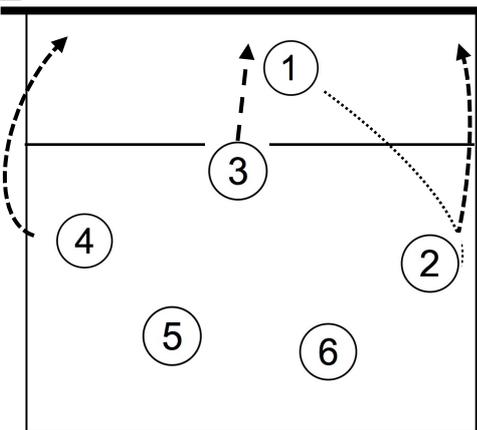
Pos 4, 5, 6, 2 im Bogen aufgestellt

Nach Service:

Pos 1 läuft in Passeurposition (Pos 2 $\frac{3}{4}$); weiss, wer angespielt werden kann

Pos 4, 5, 6, 2 früh rufen, wer Annahme macht; hohe Annahme zur Pos 2 $\frac{3}{4}$

5 Angriff aus Pene 1



Kernidee: Angriff bei 3 Netzpositionen möglich

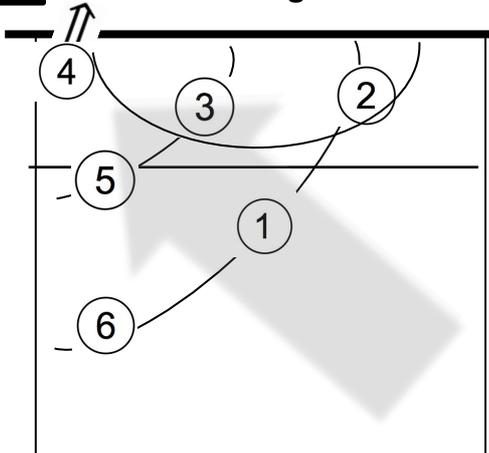
Nach Annahme:

Spieler 1 spielt zweiten Ball; ruft «Soutien»; Bälle ca. 1m von Netz entfernt

Pos 2, 3, 4: sind bereit für Angriff; wenn nicht angespielt, sofort Soutien (siehe Nr. 4 und 7)

Nach Pass: 1. Soutien, 2. zurück auf Pos 1

6 Soutien bei Angriff von Pos 4



Vorgehen: Blockabpraller verteidigen; Verdichten zur Angriffsposition (grauer Pfeil); alle Spieler in Bereitschaftsstellung

Pos 3 und 5: sehr nahe

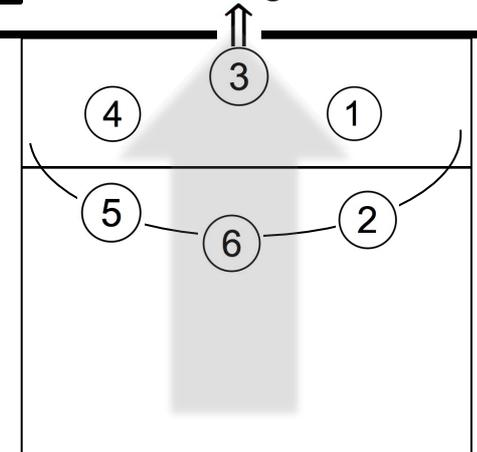
Pos 2, 1, 6: zweiter Ring

Angriff von Pos 2: alles umgekehrt

→ **Kommunikations-Tipp:** Passeur ruft nach Ballabgabe: «Soutien!»

→ wenn Ball über Netz gespielt wird ruft das Team «Basis!»

7 Soutien bei Angriff von Pos 3



Vorgehen bei Angriff von Pos 3 (nach Pene 1): wie bei Bild 4, Verdichten

Pos 1 und 4: sehr nahe

Pos 2, 6, 5: zweiter Ring

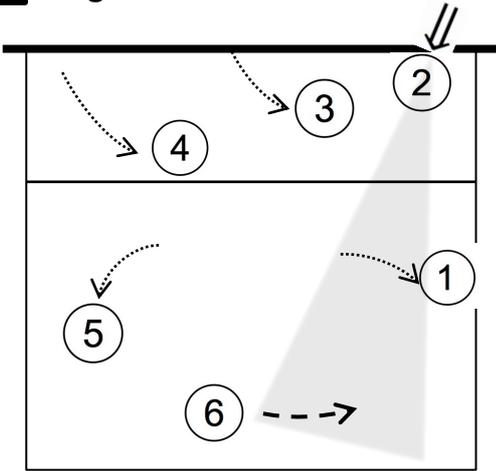
Angriff von Pos 2: alles umgekehrt

→ Kommunikation: Passeur ruft nach Ballabgabe: «Soutien!»

→ wenn Ball bei Gegner: «Basis!»

Verteidigungspositionen

8 Angriff von Pos 4



Ziel: Blocken und Feld optimal abdecken

Prinzip: Netzspieler lösen sich und sind in Bereitschaftstellung; Hintenspieler verschieben

→ alle verschieben, sobald klar ist, wo der Gegner angreifen wird

Pos 2: Block

Pos 3 und 4: Höhe 3m-Linie

Pos 1: longline

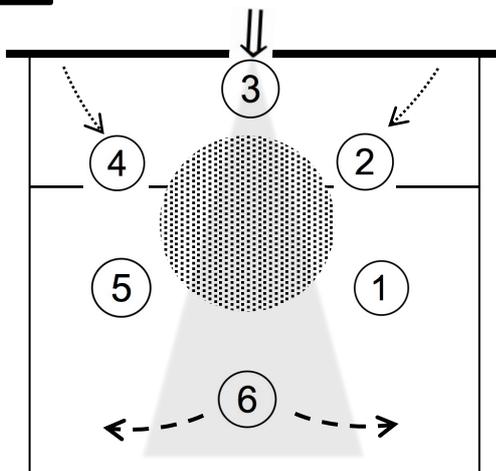
Pos 5: diagonal

Pos 6: zentral lange Bälle, bereit für Schläge in den Blockschatten

Angriff von Pos 2: alles umgekehrt

→ wenn Pos 3 abnimmt, so spielt Pos 2 den Pass

9 Angriff von Pos 3



Prinzip: siehe Bild 8

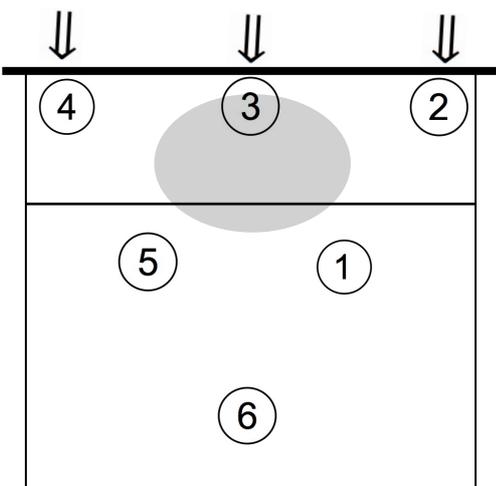
Pos 2 und 4: Höhe 3m-Linie

Pos 1, 5: Decken auch zentrale Zone (O) ab

Pos 6: zentral lange Bälle, bereit für Schläge ausserhalb des Blockschattens

→ wenn Pos 3 abnimmt, so spielt Pos 2 den Pass

10 Ballannahme unter Druck



Wenn verteidigendes Team unter Druck:

→ Bälle hoch ins «Haus» spielen

→ Ziel: Passeur hat Zeit den Pass zu spielen

«Haus» = markierte Fläche